

Kontakt



Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach

August 2015

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag, 18:00 – 19:45 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Termine ausserhalb der Schalterstunden können mit der Gemeindeschreiberin oder der Kassierin unter Tel.: 061 981 32 52 individuell vereinbart werden.

Redaktionsschluss nächster Kontakt: 23. Oktober 2015

Inhalt

2

Gemeindenachrichten

3

SHB

4

Trockenheit und Feuern

5

Vereine

7-

Diverses

Liebe Leserinnen

Liebe Leser

In den Gemeindegremien gibt es zur Zeit zwei Vakanzstellen. Einerseits ist in der Sozialhilfebehörde ein Platz neu zu besetzen, das Inserat dazu finden Sie in diesem Kontakt. Andererseits braucht die GRPK Verstärkung. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission kontrolliert den Gemeinderat in seiner Arbeit. Sie prüft das Budget und die Rechnung und kann auch weitere Geschäfte des Gemeinderates unter die Lupe nehmen. Zu Handen der Gemeindeversammlung macht sie anschliessend einen Bericht. Die GRPK übernimmt also

Kontrollaufgaben und informiert die Bürgerinnen und Bürger und entlastet diese damit. Die GRPK ist damit ganz direkt ein Gremium der Bevölkerung.

Markus Hirschi tritt per Ende August 15 aus der GRPK zurück und eine Nachfolgerin ist gesucht. Bei Interesse melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung oder direkt bei der Präsidentin der GRPK, Sandra Rentsch.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen „meines“ ersten Kontaktes viel Vergnügen.

Astrid Schwyter

Gemeindenachrichten

Öffentliches Wegrecht auf Parz. 745:

Auf der Parz. 745 (N. Hofmann / A. Schwyter) wurde das Wegrecht zugunsten der Parz. 218 (Sportplatz) in ein öffentliches Wegrecht umgewandelt. Somit ist jeglicher Fussgängerverkehr ordentlich gestattet.

Bereinigung Parzellenflächen an der Breitenstrasse:

Für den Bau der Breitenstrasse wurde seinerzeit nicht die gesamte einst angenommene Fläche benötigt und der effektive Verlauf der Strasse stimmt nicht mit der Vermarkung überein. Nachdem nun der Bau- und Strassenlinienplan seit dem Frühling bereinigt vorliegt, sind die Arbeiten im Gange auf dieser Grundlage den Anstössern die fraglichen Quadratmeter abzutreten.

Friedhof: Nach der Aufhebung von zahlreichen Grabfeldern im Frühjahr ist jetzt mit etwas Verspätung auch der Rasen wieder angesät worden.

Ersatz Strassenlampen: Diesen Herbst werden am Erliackerweg und am Wildemerweg bis auf Höhe Silberhübelweg die Strassenlampen mit LED-Leuchten bestückt. Damit kann eine gezieltere Beleuchtung der Strasse und weniger Streulicht erreicht werden.

Fussgängerbrücke Parz 898: Beim Nonnebrüggli ist die rechtsseitige Flügelmauer unterspült worden. Zur Zeit werden Offerten eingeholt zur Befestigung der Bachsohle mit einer Blockrampe, damit die Mauer darauf wieder rekonstruiert werden kann.

Am 14.6.2015 wurde Astrid Schwyter zur Gemeindepräsidentin gewählt. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission stellen die Richtigkeit der Wahlergebnisberechnung gemäss Wahlprotokoll des Wahlbüros fest und erwahren damit die Wahl von Astrid Schwyter.

Sandra Rentsch / GRPK-Präsidentin

Eine Bitte an alle Spielplatzbenutzer

Immer wieder müssen wir Essensreste und Abfall auf dem Spielplatz entsorgen, obwohl es einen Abfallkübel hat. Wir bitten alle Benutzer den Spielplatz ordentlich zu hinterlassen.

Besten Dank!

Der Gemeinderat





Gemeinde
Rickenbach BL

Werden Sie Mitglied der Sozialhilfebehörde!

Monika Häring wird ihr Amt als Mitglied der Sozialhilfebehörde zur Verfügung stellen. Wir suchen daher dringend eine motivierte Nachfolgerin oder einen motivierten Nachfolger per 1. Januar 2016.

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen

- Mitarbeit bei der Fallbetreuung im Sozial- und Asylwesen
- Teilnahme an 5-7 Sitzung der Sozialhilfebehörde pro Jahr
- Teilnahme an 1-2 Ausbildungstagen pro Jahr

Anforderungsprofil

- Sie sind Einwohner oder Einwohnerin von Rickenbach.
- Sie mögen den Umgang mit Menschen.
- Sie sind interessiert an der Sozialhilfe und dem Asylwesen.
- Sie verfügen über minimale Computerkenntnisse (Word, Internetbrowser).

Wenn das auf Sie zutrifft, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder direkt bei mir, Matthias Huber (Tel. 061 841 27 54). Wir würden uns freuen, Sie in unser Team aufzunehmen. Rufen Sie mich an, wenn Sie Fragen haben. Die Nachwahl findet im Herbst statt.

Matthias Huber, Präsident der Sozialhilfebehörde Rickenbach



Frauenverein
Rickenbach

Babysitter gesucht?

Anna Hofmann hat den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert und kann unter der Telefonnummer 061/ 321 84 71 für "Hütendienste" angefragt werden.

Hast auch du den Kurs absolviert und möchtest dich als Babysitter/in anbieten? Oder hast du Interesse den Babysitterkurs zu absolvieren?

Dann kannst du dich bei Sandra Ryser unter 079 511 01 35 oder sandra.ryser@bluewin.ch melden.

Feuern, Hitzewelle und Trockenheit

Lagebericht des Kantonalen Kriesenstabes

Obwohl es verschiedene trübe und regnerische Tage geben hat in den letzten zwei Wochen, ist die Trockenheit immer noch sehr gross und es gilt die Gefahrenstufe 4 (von 5), d.h. offene Feuer im Wald oder an Waldrändern sind verboten. Der Abstand von 200m ist einzuhalten.

Verbrennen von Gartenschnittgut im Siedlungsgebiet ist verboten

Gemäss der Umweltschutzverordnung BL, §20 darf im Siedlungsgebiet Gartenabraum nicht verbrannt werden. Ausserhalb des Siedlungsgebietes dürfen Pflanzenteile nur im trockenen Zustand und ohne Laub und ohne Zündhilfsmittel verbrannt werden. Feuer sind zu kontrollieren. Wir bitten alle Einwohner sich an diese Regeln zu halten.



Samstag 3.10.2015 Endturnen in Rickenbach

Das Endturnen, welches seit Jahren eine Tradition bei uns Turnern ist findet dieses Jahr wieder in Rickenbach statt. Wie jedes Jahr werden wir gegen unsere Nachbardsdörfer Buus, Maisprach und Wintersingen antreten. Am Morgen werden sich unsere Jugend duellieren gefolgt von den Aktiven gegen den Mittag/Nachmittag.

Wir freuen uns bereits auf einen sportlichen Anlass und auf unsere Nachbarsvereine.

Samstag 03.10.2015 ab 09.00 Uhr

Kleinere Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

Der Turnverein Rickenbach freut sich auf zahlreiche Besucher und Zuschauer.

DER HERBST IST NICHT MEHR WEIT...

WAS DEN VORTEIL HAT, WIR FRAUEN
KÖNNEN UNS SCHON BALD WIEDER
VERWÖHNEN LASSEN!

TERMINE WOHLFÜHLZEIT FÜR FRAUEN
IN DER KAPELLE HERBST 2015:

- DI 27. OKTOBER
- MI 25. NOVEMBER



...UND DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT



SOMIT AUCH UNSER BEGEHBARER ADVENTSKALENDER

WIR FREUEN UNS AUF VIELE BELEUCHTETE FENSTER UND GEMÜTLICHE
MOMENTE WENN DIE TÜREN GEÖFFNET WERDEN.

Vereinsreise 2015

Halbtagesreise der Frauenvereine Buus und Rickenbach

Freitag, 25. September 2015



Historische Stadtführung in Liestal

Klein aber fein - Liestals historische Altstadt

Wir lernen unter kundiger Führung (Dauer 60 Minuten / zu Fuss) viele bekannte Sehenswürdigkeiten und unbekannt Winkel der Altstadt kennen und erhalten vertiefte Kenntnisse in die rund 2000 jährige Stadtgeschichte. Anschliessend geniessen wir einen Apéro in einem der gemütlichen Cliquenkeller von Liestal. Nach einem individuellen Bummel durchs Städtli treffen wir uns fürs Nachtessen im Restaurant Kaserne in Liestal.

Anreise mit Postauto:

Buus, Dorf	ab 14.39 Uhr
Buus, Turnhalle	ab 14.40 Uhr
Rickenbach, Hinterdorf	ab 14.45 Uhr
Rickenbach, Post	ab 14.47 Uhr

Treffpunkt um 15.15 Uhr für individuell anreisende Teilnehmerinnen beim Törli Liestal

Menü: Salat, Rahmschnitzel mit Butternüdeli oder Pommes Frites und Gemüse
Vegivariante mit panierten Auberginen und Zucchetti

Preis pro Person CHF 45.00 inkl. Führung, Apéro und Abendessen (exkl. Getränke)

Anmeldung Rickenbach bis 11. September 2015 an Sandra Ryser, Haslenweg 2, 4462 Rickenbach oder unter sandra.ryser@bluewin.ch / Natel 079 511 01 35

Anmeldung Buus bis 11. September 2015 an Rahel Weber, Rössligasse 7, 4463 Buus oder unter frauenvereinbuus@gmx.ch / Telefon 061 841 21 22

Anmeldung Vereinsreise 2015 Frauenvereine Buus und Rickenbach

Vorname: _____ Name: _____ Telefon: _____

Abendessen vegetarisch Ja Nein

Sponsorenlauf 2015

Im Name des Organisationsteams des Sponsorenlaufs, welchen wir am Sonntag, 16. August 2015 durchführen konnten, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Läufern, Läuferinnen, Sponsoren und Besuchern bedanken. Mit dem Vorsatz und dem Gedanken, das Projekt von Petra Schaub zu unterstützen, führten wir diesen Anlass durch. Wir wussten nicht was uns erwartet und waren aus diesem Grund sehr überwältigt von den vielen Läufern und Sponsoren. Insbesondere von unseren „jungen und kleinen Läufer/innen“, welche die Zeit komplett ausschöpften und Runde für Runde absolvierten.

Wir blicken auf einen erfolgreichen Nachmittag zurück, welcher uns sehr glücklich macht. Viele Sponsoren waren direkt vor Ort und somit konnten wir bereits einen Teil der Spenden zählen, der andere Teil wird im Laufe dieser Woche auf unser Konto einbezahlt. Somit können wir Petra mit grosser Freude einen Betrag um die CHF 3000.- überweisen.

Herzlichen Dank an alle die dieses Projekt mit Ihren Spenden, sportlichen Einsatz und dem Helfen unterstützt haben!

Für alle, welche das Projekt gerne noch unterstützen möchten, dürfen sich gerne bei mir melden, oder auf unser Jugendkonto mit dem Vermerk „Projekt“ etwas einzahlen. Wir werden am 25. August 2015 den kompletten gespendeten Betrag an Petra überweisen.

Kontodaten: CH23 0076 9057 4484 0200 1 / Kontonr. 40-44-0 Basellandschaftliche Kantonalbank TV Rickenbach (Jugendkonto), gerne versenden wir auch Einzahlungsscheine.

Für weitere Auskünfte dürft Ihr mich gerne unter den folgenden Daten kontaktieren:
nicole.buerki@bluewin.ch /079 794 50 15

Dieser Nachmittag hat uns Helfern und vielen Besuchern gezeigt, dass man mit kleinem Einsatz und Zusammenhalt viel erreichen kann. Vielen Dank!

Im Namen des Organisationsteam

Nicole Bürki



HALLOWEEN GEISTERHAUS

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Eltern
Liebe Kinder

Bald ist es wieder soweit und wir bauen unser Haus in ein Gruselhaus um.

Was klein angefangen hat, wird immer grösser. Am Anfang besuchten uns ein paar Kinder, welche sich gruseln wollten. Die Route führte durch einen selbst gebauten Gang auf dem Vorplatz und durch eine Höhle in den Garten. Da jedes Jahr mehr Besucher kommen, versuche ich natürlich auch mehr zu bieten.

Mittlerweile besuchen uns viele Kinder und Erwachsene, was uns sehr freut.

Jedes Jahr baue ich etwas anderes und lass mir neues einfallen. Letztes Jahr führte die Route vom Vorplatz durch das düstere gruselige Haus, wo sie von einer schrecklichen Hexe erwartet wurden. Von dort direkt in den Garten, wo sie wieder von einer Hexe erschreckt wurden.

Dieses Jahr hab ich wieder eine ganz spezielle Idee und stosse dabei an meine Grenzen. Da es in der Schweiz nicht möglich ist, an tolle Dekorationen von den USA ranzukommen, bauen wir vieles selber.

Monatelang tüfteln wir und überlegen uns, wie wir was gestalten könnten.

Um den Gruselfaktor zu steigern, haben wir letztes Jahr zwei Nebelmaschinen angeschafft, welche in der Schweiz einiges teurer sind als in den USA. Gerne würde ich aber noch mehr Dinge beschaffen oder bauen. Dazu brauche ich Unterstützung wie z.B. verschiedene Materialien.

Nun zu meiner Bitte.

Wenn Sie irgendwo alte Utensilien rumliegen haben wie z.B. alte Leintücher weiss/schwarz, Holz, alte Geräte, um zu projizieren (Hologramm), alte Flaschen, alte Schaufeln, Beile, Küchengeräte, Bilderrahmen aus Holz, ja vielleicht sogar gruselige Halloween Deko.... einfach Dinge, die man zu Gruselobjekten umbauen kann, dann bitte melden Sie sich. Am liebsten mit Fotos von den Sachen.

Spenden nehmen wir auch sehr gerne entgegen und informieren später darüber, was wir damit gemacht haben.

Liebe Kinder, wenn ihr Lust habt für uns etwas zu basteln, dann meldet euch! Ihr dürft euch gerne bei mir melden und ich verrate euch, was ich noch brauchen kann.

Auch dieses Jahr wären wir sehr froh, wenn Sie uns im Oktober mit Süssigkeiten, Kuchen oder Sonstiges unterstützen könnten. Letztes Jahr stiess ich auch damit an meine Grenzen und ich hatte definitiv nicht zu wenig vorbereitet.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, hoffentlich haben wir Ihr Interesse geweckt und bis bald im Oktober. Wir freuen uns riesig.

Familie Gerber & Helfer

halloween@bluwin.ch



Zahnärztesgesellschaften beider Basel

Informationsstelle

Tel. 061 264 88 00

Karies vermeiden! Helfen Sie mit.

Um die Zähne ein Leben lang gesund zu erhalten, gibt es ein paar wenige und einfache Regeln und Tipps, die es sich zu beachten lohnt. Ganz wichtig ist dabei, dass schon Kinder lernen, auf eine gute und regelmässige Zahnpflege zu achten, wobei den Eltern eine grosse Verantwortung zukommt: Sie sollten ihre Kinder bei der täglichen Zahnpflege unterstützen und sie zur jährlichen zahnärztlichen Untersuchung begleiten. In den meisten Kantonen beginnt die staatliche Karies-Vorbeugung erst im Kindergarten. **Die Zahnärztesgesellschaften beider Basel SSO haben sich darum entschlossen, Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren kostenlos zahnärztlich zu untersuchen. Damit wollen die Zahnärzte dazu beitragen, der verbreiteten Kleinkindkaries vorzubeugen.**

Karies auch bei Kleinkindern

Karies kann auch Milchzähne befallen, denn Zahnbelag bildet sich bereits an den ersten Zähnen. Er besteht aus Bakterien und deren Stoffwechselprodukten. Kann dieser Vorgang ungestört verlaufen, siedeln sich auf der ersten Schicht neue Mikroorganismen an und vermehren sich. Die Bakterien verwandeln Zucker in Säure, die wiederum den Zahnschmelz angreift. Deshalb sollten Eltern ihrem Kind ab Durchbruch des ersten Milchzahnes täglich die Zähne putzen. Absolut zu vermeiden ist das Dauernuckeln an der Schoppenflasche beim Einschlafen und während der Nacht. Weiter ist darauf zu achten, dass die Kinder zwischen den Mahlzeiten keine zuckerhaltigen Getränke oder Nahrungsmittel zu sich nehmen. Beim Kauf von Süsigkeiten sollte auf das „Zahnmännchen“-Signet geachtet werden.

Vorsicht mit Zähneputzen nach sauren Speisen

Saure Nahrungsmittel hingegen lösen eine dünne Schicht der Schmelzoberfläche direkt auf. Dieses aufgelöste Material bleibt auf der Zahnoberfläche und lagert sich wieder an den Zahn an, wenn die Umgebung nicht mehr sauer ist. Die aufgelöste Schicht darf keinesfalls weggeputzt werden, da sie sonst für immer verloren ist. Durch eine Mundspülung mit reinem Wasser kann die Neutralisation, welche mindestens 30 Minuten dauert, beschleunigt werden.

Für eine gute Zahnpflege bei Kindern empfiehlt die SSO den Eltern, die Zahnbürsten mindestens vierteljährlich zu ersetzen. Wenn Kinder die Borsten zerbeissen, sollte ein Ersatz schneller erfolgen. Eine Fluorzahnpasta hilft, den Zahn zu stärken. Durch die Einlagerung von Fluor im Zahnschmelz wird dieser säureresistenter und damit schwerer angreifbar. Da Zähne lange halten müssen und nicht nachwachsen, ist eine gute Pflege von Klein auf wichtig und eine regelmässige Kontrolle durch einen SSO-Zahnarzt unerlässlich.

Herzliche Grüsse

Dr. med. dent. Nikola Savic, Mitglied der Zahnärztesgesellschaft SSO



Jetzt entdecken. Der neue Caddy und der neue Transporter sind da.

In jeder Generation wird immer wieder gern erzählt, dass früher alles besser gewesen wäre. Der neue Volkswagen Caddy und der neue Volkswagen Transporter beweisen jetzt das Gegenteil. Zum Beispiel mit noch effizienteren Motoren, besten Sicherheitsfeatures, modernsten Fahrerassistenzsystemen sowie grösstem Komfort. Schauen Sie vorbei und testen Sie den neuen Caddy und den neuen Transporter.

VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.



Nutzfahrzeuge

ab dem 01.08.2015

GarageRuediStrub
Buckten 

Garage Ruedi Strub AG

Weiermatt 1

4446 Buckten

Tel. 062 285 00 20

www.ruedistrub.ch